

70 Jahre Hefti. Hess. Martignoni

Laufbahnen

mit Möglichkeiten
statt einfach Karriere

Opinion Leader sein zielt nicht darauf ab, Privilegien zu verteidigen, sondern darauf, notwendige Entwicklungen mit Blick auf nächste Generationen anzupacken. Genau diesem Anspruch wollen wir auch nach 70 Jahren gerecht werden.

den 70er-Jahren hatte er der Frau seines Chefs auf Nachfrage gesagt, es gehe ihm gut, nur der Lohn sei mager. Die «Klage» hatte sich tatsächlich mit CHF 50.– mehr Lohn ausgezahlt; und der ehemalige Lernende hat dem Unternehmen bis heute die Treue gehalten.

Wir brauchen gute und manchmal überragende Planer und Ingenieurinnen. «Fördern und fordern» war nie eine Floskel. Auf diesem Weg haben wir Standards setzen können: So gäbe es den Gebäude-Elektroengineering-(GEE)-Studiengang an der Hochschule Luzern ohne Martin Hess und HHM nicht. Einer der Absolventen erinnert sich an seine Anfänge als Lernender und späterer HSLU-Student: Patrick von Briel, er leitet heute Gesamt-Gebäudetechnik-Projekte in der HHM Gruppe. Was bedeuten ihm die 70 Jahre HHM? «70 Jahre sind ein Statement. Gleichzeitig zeigt die lange Geschichte, dass wir nachhaltig gearbeitet und uns stetig weiterentwickelt haben.» Wir seien zwar kein Start-up, trotzdem könne man auch heute noch viel bewegen.

«Wenn man bei HHM etwas anreissen will, dann kann man das auch», so der Gesamt-Projektleiter, der es schätzt, seine individuelle Laufbahn innerhalb des Unternehmens verfolgen zu können. Von Briel durfte bei HHM «Urgesteinen» die Sporen abverdienen und er wird von diesen Anfängen bis heute geprägt. «Als ich die Lehre begann, da war ein auch handwerklich einwandfreier Plan eine Visitenkarte, die über die technische Kompetenz hinweg überzeugen sollte.»

HHM feiert 2021 das 70-Jahr-Jubiläum. Wir richten an dieser Stelle den Blick auf Menschen und in die Zukunft. Der kurze Schwenk zurück soll trotzdem sein. Es sind schliesslich die Förderung und die Entwicklung von Mitarbeitenden, die sich als roter Faden durch die HHM Geschichte ziehen.

Der amtierende HHM Verwaltungsratspräsident René Hert wurde damals per Zeitungsinserat gesucht und als junger Ingenieur eingestellt. Zwar hat in den 70er- oder 80er-Jahren niemand von einem «War for Talents» gesprochen. «Aber wir hatten schon in den 80ern viel Arbeit und zu wenig Leute», so René Hert. Und Roland Bodenmann, ein Lehrling der ersten Stunde, erinnert sich: An einem Weihnachtessen in

Akkreditierter CAS-Studiengang an der HHM Academy

Das FH-Studium an der HSLU (Hochschule Luzern) sei dann ein anderes Lernfeld gewesen, von dem er gerade wieder profitiert. Das integrale Verständnis für verschiedene Disziplinen war im Studium stark vom Miteinander geprägt – Berührungspunkte zu anderen Disziplinen gab es während des Studiums keine. Und dass die HHM Gruppe im Jubiläumsjahr in der eigenen Academy einen von der Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ) akkreditierten CAS-Studiengang für Projektleiter realisiert, das freut ihn ungemein: «Ich bin beeindruckt, wie sich auch unsere HHM Academy weiterentwickelt. Und ein eigener Studiengang ist nochmals eine neue Dimension.» Das heisse für ihn, sich in seiner Rolle noch aktiver zu reflektieren. Der CAS habe sich dann gelohnt, wenn er von den Dozierenden möglichst viel für den Projektalltag mitnehmen könne. «Ich will nicht einfach hören, was man tun könnte. Ich will konkrete Methodik und Ansätze anwenden.»

Neue Wege gehen und Chancen eröffnen

Die Digitalisierung und neue Technologien haben die Baubranche endgültig erreicht und machen den Weg für neue Wege frei. Patrick von Briel hatte zwar nicht als Erster in der Gruppe BIM-Luft geschnuppert. Danach ging es dafür sehr schnell; mittlerweile betreut er sieben BIM-Projekte, zwei sind abgeschlossen. Vor einem Jahr habe er dann den nächsten Laufbahn-Schritt kommuniziert: Er könne sich gut vorstellen, Gesamt-Gebäudetechnik-Projektleitungen zu machen. In dieser Rolle ist er beim Vorzeigeprojekt Thermo-plan in Weggis bereits voll angekommen; dieses läuft quasi live und mit neuen Projektmanagement-Methoden ab: Vom

CEO über den BIM-Verantwortlichen oder die Planer und Unternehmer sind alle im «Live-Modell» unterwegs. «Wir schaffen gegenüber dem innovativen und technologie-affinen Kunden eine nie dagewesene Transparenz. Man vergisst zeitweise, dass hier noch immer unzählige Disziplinen unterwegs sind», so von Briel. Da löst sich das Silodenken auf, der eigene Horizont weitet sich zugunsten eines gemeinsamen Ziels.

Den eigenen Blick weiten

Über den Tellerrand und sein Gewerk hinausblicken, das leitet in eine andere HHM Jubiläums-Initiative über. Die Welt braucht Ingenieurinnen und Ingenieure. Der Weg zu diesem Traum ist nicht selten steinig oder aussichtslos, gerade in Ländern wie Kenya. Dem wirkt HHM mit drei Stipendien entgegen. Drei junge Menschen mit Potenzial werden wir in den kommenden drei Jahren finanziell unterstützen. Lennox, er möchte Bauingenieur werden; Sammy strebt ein Maschinenbau-Ingenieurstudium an und Juliet träumt von einer Laufbahn als Chemieingenieurin. Aiducation International Schweiz bestätigt, dass es dank den drei Stipendien möglich wird, dass die drei das Gymnasium besuchen. Dies ist eine grosse Chance für sie.

Der Kreis schliesst sich. Wir feiern 70 Jahre, in denen Menschen gemeinsam Tolles geleistet und Spuren hinterlassen haben. Dennoch interessiert es vor allem, wie wir die Menschen im Unternehmen und im unternehmerischen Ecosystem für die nächsten sieben Jahrzehnte begeistern können. Wir wissen, woher wir kommen. Und wir wissen, wohin wir als Gesamt-Gebäudetechnik-Planer gehen wollen. Viel anderes dagegen ist ungewisser denn je. Das macht unsere Zeit anspruchsvoll und lebendig zugleich. Der Schlüssel bleiben Menschen, die die Zukunft gestalten wollen. Daran ändert sich nichts. Und das ist gut so.

Die HHM Gruppe: HHM ist eines der erfolgreichsten Elektro- und Gebäudetechnik-Ingenieurunternehmen der Schweiz mit sechs Deutschschweizer Standorten. Auf dem aktuellsten Stand technischer Entwicklungen, mit ausgewiesenem BIM-Methodenwissen und der Erfahrung von 70 Jahren HHM realisieren engagierte Mitarbeitende anspruchsvolle, zukunftsfähige Projekte. HHM ist zudem ein Ausbildungsbetrieb mit Tradition und einer eigenen HHM Academy. Als Kernmitglied des Innovationsparks Zentralschweiz in Rotkreuz gestalten wir die Planerzukunft weitsichtig und proaktiv mit.

www.hhm.ch
www.linkedin.com/company/1757616

Christoph Wey, Leiter Kommunikation und Marketing der HHM Gruppe; Fotos: Philippe Hubler